

36. Sitzung

Sitzungstag: 14. November 1969

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend:

abwesend:

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Mattle Manfred
Tschofen Sepp
Netzer Walter
Ganahl Ferdinand

Pfeifer Richard

Klehenz Elmar
Rudigier Otto

Gschaider Arthur
Pfeifer Gotthard

Brunold Eugen
Rudigier Ludwig
Dich Hubert
Märk Anton
Rudigier Reinhold
Keßler Arnold
Brodth Johannes
Tschofen Herbert

1. Eröffnung und Begrünung
2. Österreichischer Bergerrettungsdienst - Ansuchen
3. Pater Alfred Hagen, Bregenz - Ansuchen
4. Bauabstandsnachsicht für Wohnhaus des Herrn Halwax Josef,
Partenen 8
5. Dr. L. Felbermayer, Gaschurn - Grundankauf
6. Versettablahn Gaschurn - Aufsichtsrat-Mitglied
7. Grundankauf durch die Gemeinde Gaschurn
8. Rechnungen für Inserate
9. Hilbrand Bruno, Gaschurn 98 - Kauf des Objektes Bd. 298
10. Vertraulich:

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Gegen die Niederschrift der 35. GV-Sitzung wird kein Einwand erhoben, sie wird vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt. Die vertraulichen Punkte 5 und 6 der letzten Sitzung werden unter Pkt. 10 vertraulich behandelt.

Zu Punkt 2 Für die anlässlich des Winterkurses des Österr. Bergrettungsdienstes am 26./27.1.1969 benötigten 200 St. Signalpatronen werden die Kosten von der Gemeinde übernommen.

Zu Punkt 3 Das Schreiben vom 30.8.1969 des Hw. Herrn P. Alfred Hagen, Bregenz, betreffend Gewährung einer Missionsspende wird zur Kenntnis genommen und ein Förderungsbeitrag von S 3000.- einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4 Das Ansuchen der Vorarlberger Illwerke AG., Zei. Bt/SI 91.82.22.37 vom 10.9.1969, um Bewilligung einer Bauabstandsnachsicht auf 2 m gegenüber der Gp. 480/1 KG. Gaschurn. zum Zwecke der Errichtung eines Wohnhauses durch Halwax Josef Partenen 8, wird die Bauabstandsnachsicht auf 2 m einstimmig erteilt.

Zu Punkt 5 Das Ansuchen des Herrn Dr. L. Felbermayer, Gaschurn, vom 23.9.1969, Zei. Dr. LF./be, betreffend Grundankauf lt. Lageplan zur Errichtung eines Erweiterungsbaues und Parkplatzes für das Sanatorium Dr. Felbermayer, wird zur Kenntnis genommen. Nach Beratung wird der Verkauf seitens der Gemeinde Gaschurn lt. berechtigtem Lageplan einstimmig mit dem Vorbehalt genehmigt, daß die Planung für das Objekt noch der Gemeindevertretung zur Stellungnahme vorgelegt wird. Der Quadratmeterpreis wird mit S, 200, - (zweihundert Schilling), festgehalten. (Abstimmung bezüglich des Preises: 12 gegen drei Stimmen (Rudigier Reinhold. Ing. Brodt, Tschofen Sepp)).

Zu Punkt 4 Die Namhaftmachung eines Aufsichtsratsmitgliedes bei der Versettlabahn Ges.m.b.H. Gaschurn wird vertagt.

Zu Punkt 5 Dem Grundankauf aus 303 KG. Gaschurn zur Errichtung eines Postamtes mit Nebenräumen und Parkplatz in Partenen, wird einstimmig zugestimmt. (Ca. 1750 m² zum Quadratmeterpreis von S 200.- (zweihundert)).

Zu Punkt 6 Die Übernahme der Rechnungen für Inserate. Beilageblätter. Prospekte usw. wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 9 Dem Ansuchen vom 95.10.1968 des Herrn Bruno Hilbrand Gaschurn 98, betreffend Kauf des Objektes Bn. 298 und des Grundstückes lt. Lageplan, KG. Gaschurn, wird einstimmig zugestimmt. Der Kaufpreis wird mit S 85000,- festgehalten. Die Kosten zur Errichtung des Kaufvertrages und die Grunderwerbssteuer sind vom Käufer zu tragen. Zur Verrechnung kommen die üblichen Bankzinsen.

Bis zur Eintragung im Grundbuch wird die festgesetzte Miete vorgeschrieben.

Dem Ansuchen von Frau Hermina Lang, Gaschurn Nr. 97, betreffend Grundkauf von ca. 120 m² aus Gp. 1304/6, KG. Gaschurn, wird einstimmig zugestimmt. Der Kaufpreis wird mit S 50.- (fünfzig) pro Quadratmeter festgesetzt.

Punkt 10 Vertraulich

Schluß der Sitzung um 22.00 Uhr

36. Gemeindevertretungssitzung am Freitag, den 14.11.1969 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt, Gaschurn.

Punkt 10) Vertraulich

- 1) Gegen den mehrheitlichen Gemeindevertretungsbeschuß vom 30.8.1969, betreffend den Verkauf von Gemeindeanteilen bei der Liftanlagen GesmbH und KG um 3,5 Millionen Schilling und einer restlichen Beteiligung in der Gesellschaft mit S 200.000,-. haben am 16.9.1969 verschiedene Parteien Einspruch erhoben. Dieser Einspruch wurde vom Gemeindeamt Gaschurn am 16.9.1969 der Bezirkshauptmannschaft Bludenz, samt den erforderlichen

Unterlagen, zuständigkeitshalber zur Beurteilung und Entscheidung vorgelegt.

- 2) Die Bezirkshauptmannschaft Bludenz hat mit Schreiben vom 18.9.1969, Zl. I-11/Ga/3-1969, in Sache Aufsichtsbeschwerde gegen den Gemeindevertretungsbeschluß dem Gemeindeamt Gaschurn mitgeteilt, daß der Bürgermeister in Anwendung der Gesetzbestimmung den Punkt 5) der Tagesordnung als vertraulich bezeichnete. Diese Vorgangsweise war somit gesetzmäßig. Der stimmenmehrheitlich zustandegekommene Gemeindevertretungsbeschluß vom 30.8.1969 in Sache Abtretung von Gesellschaftsanteilen der Gemeinde Gaschurn an Baumeister Walter Klaus, Augsburg, war rechtmäßig zustandegekommen und damit gültig.

- 3) Mit 20.9.1969 wurde von drei Gemeindevertretern dieser vertrauliche Gemeindevertretungsbeschluß in einem offenen Brief verraten und die Angelegenheit entstellt in der Gemeinde und im Lande verbreitet. Auf Grund dieses Sachverhaltes hat der Vorsitzende in der Sitzung am 14.11.1969 nach § 41 Abs. 7 des Gemeindegesetzes, an die Gemeindevertretung den Antrag auf Ausschluß der drei Gemeindevertreter (Keßler Arnold, Brunold Eugen und Tschofen Herbert) von der Teilnahme an den drei folgenden Sitzungen der Gemeindevertretung, gestellt. Der Vorsitzende schlägt vor, daß diejenigen Mitglieder der Gemeindevertretung, die diesem Antrag zustimmen, sitzen bleiben und die dagegen Stimmenden aufstehen möchten.

-5-

Diesen Vorschlag haben die Befangenen beeinflußt und behauptet, daß ein Aufstehen nicht vorgeschlagen werden könne, obwohl dies im Gemeindegesetz § 39 Abs. 3 vorgesehen ist. Vom Gemeinderat Walter Netzer wird die geheime, schriftliche Abstimmung verlangt.

Mit sechs gegen zwei und vier Stimmhaltungen wird der Antrag in schriftlicher Abstimmung abgelehnt.

Die Abstimmung wird durch Dazwischenreden der Befangenen gestört.

36. Sitzung

Sitzungstag:

14. November 1969

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter		
Mattle Manfred		
Tschofen Sepp		
Niederschriftführer: Netzer Walter		
Ganahl Ferdinand		
	Pfeifer Richard	
Klehenz Elmar		
Rudigier Otto		
	Gschaider Arthur	
	Pfeifer Gotthard	
Brunold Eugen		
Rudigier Ludwig		
Dich Hubert		
Märk Anton		
Rudigier Reinhold		
Keßler Arnold		
Brodt Johannes		
Tschofen Herbert		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

***) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Österr. Bergerettungsdienst - Ansuchen
3. Pater Alfred Hagen. Bregenz - Ansuchen
4. Bauabstandsnachsicht für Wohnhaus des Herrn Halwax Josef, Partenen 8
5. Dr. L. Felbermayer. Gaschurn - Grundankauf
6. Versettabahn Gaschurn - Aufsichtsrat-Mitglied
7. Grundankauf durch die Gemeinde Gaschurn
8. Rechnungen für Inserate
9. Hilbrand Bruno. Gaschurn 98 - Kauf des Objektes Bp. 298
10. Vertraulich:
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	14.11.1969 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß	
				Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.	
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Gegen die Niederschrift der 35. GV-Sitzung wird kein Einwand erhoben. sie wird vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt. Die vertraulichen Punkte 5 und 6 der letzten Sitzung werden unter Pkt. 10 vertraulich behandelt.	
Zu Punkt	2			Für die anlässlich des Winterkurses des Österr. Bergrettungsdienstes am 26./27.1.1969 benötigten 200 St. Signalpatronen werden die Kosten von der Gemeinde übernommen.	
Zu Punkt	3			Das Schreiben vom 30.8.1969 des Hw. Herrn P. Alfred Hagen, Bregenz, betreffend Gewährung einer Missionspende wird zur Kenntnis genommen und ein Förderungsbeitrag von S 3000.-- einstimmig genehmigt.	
Zu Punkt	4			Das Ansuchen der Vorarlberger Illwerke AG., Zei. Bt/SI 91.82.22.37 vom 10.9.1969, um Bewilligung einer Bauabstandsnachsicht auf 2 m gegenüber der Gp. 480/1 KG. Gaschurn. zum Zwecke der Errichtung eines Wohnhauses durch Halwax Josef Partenen 8, wird die Bauabstandsnachsicht auf 2 m einstimmig erteilt.	
Zu Punkt	5			Das Ansuchen des Herrn Dr. L. Felbermayer, Gaschurn, vom 23.9.1969, Zei. Dr. LF/be, betreffend Grundankauf lt. Lageplan zur Errichtung eines Erweiterungsbaues und Parkplatzes für das Sanatorium Dr. Felbermayer. wird zur Kenntnis genommen. Nach Beratung wird der Verkauf seitens der Gemeinde Gaschurn lt. berichtigtem Lageplan einstimmig mit dem Vorbehalt genehmigt, daß die Planung für das Objekt noch der Gemeindevertretung zur Stellungnahme vorgelegt wird. Der Quadratmeterpreis wird mit S. 200,-- (zweihundert Schilling) festgehalten. (Abstimmung bezüglich des Preises: 12 gegen drei Stimmen (Rudigier Reinhold. Ing. Brödt, Tschofen Sepp)).	
Zu Punkt	6			Die Namhaftmachung eines Aufsichtsrat-Mitgliedes bei der Versettlabahn Ges.m.b.H. Gaschurn wird vertagt.	
Zu Punkt	7			Dem Grundankauf aus Gp. 303 KG. Gaschurn zur Errichtung eines Postamtes mit Nebenräumen und Parkplatz in Partenen, wird einstimmig zugestimmt. (Ca. 1750 m2 zum Quadratmeterpreis von S 200.-- (zweihundert)).	
Zu Punkt	8			Die Übernahme der Rechnungen für Inserate. Beilageblätter. Prospekte usw. wird einstimmig genehmigt.	

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich — nicht öffentlich.

14.11.1969

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder —
				den Beschuß
				Vortrag — Beratung / Beschuß
Zu Punkt 9				<p>Dem Ansuchen vom 25.10.1968 des Herrn Bruno Hilbrand Gaschurn 98, betreffend Kauf des Objektes Bp. 298 und des Grundstückes lt. Lageplan, KG. Gaschurn, wird einstimmig zugestimmt. Der Kaufpreis wird mit S 85000,-- festgehalten. Die Kosten zur Errichtung des Kaufvertrages und die Grunderwerbssteuer sind vom Käufer zu tragen. Zur Verrechnung kommen die üblichen Bankzinsen. Bis zur Eintragung im Grundbuch wird die festgesetzte Miete vorgeschrieben.</p> <p>Dem Ansuchen von Frau Hermina Lang, Gaschurn Nr. 97, betreffend Grundkauf von ca. 120 m² aus Gp. 1304/6, KG. Gaschurn, wird einstimmig zugestimmt. Der Kaufpreis wird mit S 50.-- (fünfzig) pro Quadratmeter festgesetzt.</p>
Zp Punkt 10				<p>Vertraulich</p> <p>Schluß der Sitzung um 22.00 Uhr</p>

Johann...

R. Müller

36. Gemeindevertretungssitzung am Freitag, den 14.11.1969
um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Gaschurn.

Punkt 10) Vertraulich

1) Gegen den mehrheitlichen Gemeindevertretungsbeschluß vom 30.8.1969, betreffend den Verkauf von Gemeindeanteilen bei der Liftanlagen GesmbH und KG um 3.5 Millionen Schilling und einer restlichen Beteiligung in der Gesellschaft mit S 200.000,--, haben am 16.9.1969 verschiedene Parteien Einspruch erhoben. Dieser Einspruch wurde vom Gemeindeamt Gaschurn am 16.9.1969 der Bezirkshauptmannschaft Bludenz, samt den erforderlichen Unterlagen. zuständigkeitshalber zur Beurteilung und Entscheidung vorgelegt.

2) Die Bezirkshauptmannschaft Bludenz hat mit Schreiben vom 18.9.1969, Zl. I-11/Ga/3-1969. in Sache Aufsichtsbeschwerde gegen den Gemeindevertretungsbeschluß dem Gemeindeamt Gaschurn mitgeteilt, daß der Bürgermeister in Anwendung der Gesetzbestimmung den Punkt 5) der Tagesordnung als vertraulich bezeichnete. Diese Vorgangsweise war somit gesetzmäßig. Der stimmenmehrheitlich zustandegewordene Gemeindevertretungsbeschluß vom 30.8.1969 in Sache Abtretung von Gesellschaftsanteilen der Gemeinde Gaschurn an Baumeister Walter Klaus, Augsburg, war rechtmäßig zustandegeworden und damit gültig.

3) Mit 20.9.1969 wurde von drei Gemeindevertretern dieser vertrauliche Gemeindevertretungsbeschluß in einem offenen Brief verraten und die Angelegenheit entstellt in der Gemeinde und im Lande verbreitet.

4) Auf Grund dieses Sachverhaltes hat der Vorsitzende in der Sitzung am 14.11.1969 nach § 41 Abs. 7 des Gemeindegesetzes, an die Gemeindevertretung den Antrag auf Ausschluß der drei Gemeindevertreter (Keßler Arnold, Brunold Eugen und Tschofen Herbert) von der Teilnahme an den drei folgenden Sitzungen der Gemeindevertretung. gestellt.

Der Vorsitzende schlägt vor, daß diejenigen Mitglieder der Gemeindevertretung, die diesem Antrag zustimmen, sitzen bleiben und die dagegen Stimmenden aufstehen möchten.

